Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version

TED

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Braunschweig Fachbereich Bauordnung und Zentrale Vergabestelle

Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörden

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Glogaustraße: verschiedene Planungsleistungen (Vergabenr. 6012-66-26-003, ND/NB, Stufe 1)

Beschreibung: Die Grundstücksgesellschaft Braunschweig (Auftraggeber GGB) und die Stadtentwässerung Braunschweig (SE|BS) beabsichtigen die Planungsleistungen für das Erschließungsgebiet „Glogaustraße-Süd“ (ME69) zu beauftragen. Die fachlich begleitende Projektbetreuung wird von der Stadt Braunschweig und der SE|BS übernommen.
Das Planungsgebiet befindet sich zwischen Glogaustraße, Bezirkssportanlage Melverode und Lübenstraße. Der Geltungsbereich A des Bebauungsplanes „Glogaustraße-Süd“, ME 69, befindet sich im Stadtteil Melverode und umfasst Flächen der Bezirkssportanlage Melverode, die nach einer Neu- und Umstrukturierung der Sportanlage entbehrlich sind und für eine veränderte Nachnutzung zur Verfügung stehen. Die Erschließung erfolgt über die Glogaustraße.
Der Geltungsbereich A des zukünftigen Bebauungsplanes „Glogaustraße-Süd“, ME 69, hat eine Größe von ca. 3,5 ha, welche sich im Eigentum der Stadt Braunschweig befindet.
Wohnbebauung ist vorgesehen (Details s. ausführliche Beschreibung).

Kennung des Verfahrens: e893b7fb-e4f6-498e-a99b-8d27a5b7fd4c

Interne Kennung: 6012-66-26-003

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71337000 Dienstleistungen im Bereich Korrosionsschutz

2.1.2 **Erfüllungsort**

NUTS-3-Code: Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

TED

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Schwere Verfehlung:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Rein nationale Ausschlussgründe:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

TED

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

Titel: Glogaustraße: verschiedene Planungsleistungen (Vergabenr. 6012-66-26-003, ND/NB, Stufe 1)

Beschreibung: Der Geltungsbereich A des zukünftigen Bebauungsplanes „Glogaustraße-Süd“, ME 69, hat eine Größe von ca. 3,5 ha, welche sich im Eigentum der Stadt Braunschweig befindet.
Im nördlichen Teil des Plangebietes (WA 1) sollen ca. 100 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau entstehen, während im südlichen Teil eine klassische verdichtete Reihenhausbebauung

(WA 2 und WA 3) mit ca. 53 Wohneinheiten vorgesehen ist. Im WA 3 können auch alternative
Wohnformen realisiert werden, z. B. Gebäude mit einer wohnflächenreduzierten Bauweise.
Zur Deckung des zusätzlichen Bedarfs soll im Baugebiet eine Kindertagesstätte entstehen.

Planung
Die Planung hat Hand in Hand in enger Abstimmung im Planungsteam (LB Verkehr, Freianlagen,
Kanalbau sowie Lärmschutzwand und Tragwerksplanung) zu erfolgen und Schnittstellen
ganzheitlich zu erfassen und zu planen. Der Planungsprozess ist als iterativ zu verstehen.
Im Einzelnen sind folgende Planungen zu erbringen:
- die Straßenflächen einschl. straßenbegleitender Mulden und Nebenanlagen
- der Einmündungsbereich in die vorhandene Straße
- das Zubehör sowie die öffentlichen Parkplatzflächen
- die Entwässerung der Flächen bis zum Sammelkanal
- die öffentliche Entwässerungsanlage inklusive der Regenwasserleitung durch das WA
3 und das Regenrückhaltebecken südlich des WA 3
- die Straßenraumbegrünung
- die Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung 1 und 2 (Fuß- und Radwege)
- die öffentliche Anlage des Immissionsschutzes
- die öffentliche Grünanlage mit Fuß- und Radwegen und ggf. integrierten Kinderangeboten,
Möblierung und Bepflanzung
- die Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen einschließlich Einfriedung und Begrünung
- Seitenanlagen der Glogaustraße im Einmündungsbereich der Planstraße inkl. Querungshilfe

Eine ausführliche Projektbeschreibung ist Teil der Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000
Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71222000
Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71322000
Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

TED

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71322200
Planung von Rohrleitungen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71322500
Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71327000
Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71337000
Dienstleistungen im Bereich Korrosionsschutz

5.1.2 **Erfüllungsort**

NUTS-3-Code: Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 159 **Monat**

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **nein**

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Angaben zu seiner/ihrer Identität und Existenz (Mindestkriterium):
Der Bewerber, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber und

TED

der/die Unterauftragnehmer muss/müssen Angaben zu seiner/ihrer Identität und Existenz machen. Gefordert sind die folgenden Angaben: Name, Anschrift, Ansprechpartner nebst Kontaktdaten, Niederlassungen, Unternehmensgröße, Rechtsform, Gewerbeanmeldung, Handelsregistereintragung, Berufsregistereintragung, Kammermitgliedschaften.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Erlaubnis zur Berufsausübung (Mindestkriterium):
Als Berufsqualifikation werden die Berufe des Ingenieurs und des Landschaftsarchitekten gefordert. Zugelassen wird, wer berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung
zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.
Juristische Personen werden als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorbezeichneten Sinn (d. i., wer berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik
Deutschland entsprechend tätig zu werden) benennen.
Die Berufsqualifikation ist nachzuweisen. Als Nachweis werden akzeptiert:
- eine Eintragung der betreffenden Person bzw. des benannten verantwortlichen Berufsangehörigen
in die Liste der Ingenieure der Ingenieurkammer bzw. in die Liste der jeweils zuständigen Architektenkammer i. S. d. Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments
und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.03.2014, S. 65); auf die Parallelvorschriften für ausländische Bewerber in derselben Richtlinie wird ausdrücklich hingewiesen;
- bei juristischen Personen – zusätzlich zur Berufsregistereintragung für den benannten verantwortlichen Berufsangehörigen – einen aktuellen Handelsregisterauszug i. S. d.

TED

Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26.02.2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.03.2014, S. 65); auf die Parallelvorschriften für ausländische Bewerber in derselben Richtlinie wird ausdrücklich hingewiesen;
- der Nachweis im vorstehenden Sinne darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist nicht älter als zwölf Monate sein.
Bei Einsatz eines Unterauftragnehmers oder bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft
sind die vorgenannten Eintragungen bzw. Auszüge für jeden der beteiligten Unternehmensträger bzw. jede der beteiligten Personen bzw. jeden benannten verantwortlichen Berufsangehörigen nachzuweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Unternehmensumsatz im Tätigkeitsbereich gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV (Mindestkriterium):
Der Bewerber, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft und der/die Eignungsleihgeber
(falls er die Eignung in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht verleiht) muss/müssen
sowohl seinen/ihren jeweiligen Gesamtumsatz (netto) als auch seinen/ihren jeweiligen Umsatz (netto) in den Tätigkeitsbereichen Objektplanung Verkehrsanlagen, Objektplanung Freianlagen, Objektplanung Ingenieurbauwerke: Kanal, Objektplanung Ingenieurbauwerke: Regenrückhaltebecken, Objektplanung Ingenieurbauwerke: Lärmschutzwand in den Geschäftsjahren
2023, 2024 und 2025 (dies sind die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) angeben.
Falls für das Geschäftsjahr 2025 noch kein testierter Umsatz vorliegt, genügt für
das Jahr 2024 die Angabe gemäß vorläufigem Jahresabschluss, EÜR, BWA oder Ähnlichem.
Bei einem unterjährig endenden Geschäftsjahr kommt es auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor der Absendung der EU-weiten Bekanntmachung an.

TED

Der Auftraggeber verlangt einen durchschnittlichen spezifischen Umsatzerlös in den letzten drei Geschäftsjahren von mindestens 500.000 € netto pro Jahr in der Summe für alle vier Leistungsbilder.
Berechnungshinweis: Der Jahresdurchschnittsumsatz errechnet sich, indem die Umsatzerlöse aller vier Leistungsbilder für die drei anzugebenden Jahre addiert und durch 3 geteilt werden. Bei Bewerbergemeinschaften werden die Jahresumsatzerlöse der jeweiligen Mitglieder addiert. Bei einer Eignungsleihe in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht muss die gesamtschuldnerische Haftung von Bewerber und Eignungsleihgeber erklärt werden, vgl. die Erklärung nach B.7_Vordruck Teilnahmeantrag, Teil I.E.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Versicherungsnachweis gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV (Mindestkriterium):
Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft und der/die Eignungsleihgeber (falls er die Eignung in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht verleiht) muss/müssen das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ab Leistungsbeginn bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender Deckung nachweisen: Personenschäden mindestens 1.500.000 €, Sach- und Vermögensschäden mindestens 1.500.000 €. Als versicherte Risiken müssen alle wesentlichen Tätigkeiten umfasst sein, die der Auftragnehmer nach dem ausgeschriebenen Vertrag erbringt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1 Referenzen - § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV (Mindestkriterium):
Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber (falls er die

TED

Eignung in technisch-beruflicher Hinsicht verleiht/ verleihen) und der/die Unterauftragnehmer (soweit er/sie den betreffenden Leistungsteil selbst erbringt/erbringen) muss/müssen
in ihrer Gesamtheit für jedes Leistungsbild mindestens zwei Referenzaufträge aus den letzten zehn Jahren, gerechnet ab dem Tag der Absendung der EU-weiten Veröffentlichung, nachweisen.
Zu diesem Zweck muss er bzw. müssen sie Angaben zum Referenznehmer (wer hat die vergleichbaren
Leistungen erbracht?), zum Referenzgeber (an wen wurden die vergleichbaren Leistungen erbracht?) und zum Referenzinhalt (worin bestanden die vergleichbaren Leistungen?) machen. Im Einzelnen wird verlangt, das Projekt und die erbrachte Leistung dem Inhalt,
dem Zeitraum, dem Umfang und dem Wert nach, zu beschreiben und einen Lageplan je Referenz beizufügen.

4.1.1 Mindestanforderung an die Referenz(en) (Mindestkriterium):
a) Erbringungszeitraum der Leistung
Der Beginn der Leistungserbringung muss nach dem 01.01.2016 erfolgt sein. Die Leistung muss – mit Ausnahme der LPH 9 – spätestens bis zum Schlusstermin der Abgabe der Teilnahmeanträge
vollständig erbracht worden sein.
b) Leistungsumfang der Referenzen
Leistungsbild 1: Objektplanung Verkehrsanlagen, mindestens zwei Referenzen
- Der Bewerber muss seine Erfahrung mit mindestens zwei Referenzaufträgen nachweisen, bei welchen die Planungsleistung die Erbringung von Objektplanung Verkehrsanlagen
i. S. d. § 46 HOAI i. V. m. Anlage 13 Nr. 13.1 zur HOAI für ein Vorhaben eines öffentlichen Auftraggebers über mindestens 4.000 m² Erschließung oder 4.000 m² gestaltete Fläche im innerstädtischen Bereich gewesen ist.
Leistungsbild 2: Objektplanung Freianlagen, mindestens zwei Referenzen
- Der Bewerber muss seine Erfahrung mit mindestens zwei Referenzaufträgen nachweisen, bei welchen die Planungsleistung die Erbringung von Objektplanung Freianlagen i. S.
d. § 39 HOAI i. V. m. Anlage 11 Nr. 11.1 zur HOAI für ein Vorhaben eines öffentlichen Auftraggebers über mindestens 10.000 m²

TED

qualifizierte Grünfläche inkl. Spiel- und Bewegungsangeboten gewesen ist.
Leistungsbild 3: Objektplanung Ingenieurbauwerke: Kanal und Regenrückhaltebecken,
mindestens zwei Referenzen
- Der Bewerber muss seine Erfahrung mit mindestens einem Referenzauftrag nachweisen, bei welchen die Planungsleistung die Erbringung von Objektplanung Ingenieurbauwerke
i. S. d. § 42 HOAI i. V. m. Anlage 12 Nr. 12.1 zur HOAI für ein Vorhaben eines öffentlichen Auftraggebers für mindestens 650 m Kanalnetz als Erschließung gewesen ist.
- Zudem muss der Bewerber seine Erfahrung mit mindestens einem Referenzauftrag nachweisen, bei welchen die Planungsleistung die Erbringung von Objektplanung Ingenieurbauwerke
i. S. d. § 42 HOAI i. V. m. Anlage 12 Nr. 12.1 zur HOAI für ein Vorhaben eines öffentlichen Auftraggebers für Regenrückhaltebecken mit einem Speichervolumen von mindestens 400 m³ gewesen ist.
Leistungsbild 4: Objektplanung Ingenieurbauwerke: Lärmschutzwand, mindestens zwei
Referenzen
- Der Bewerber muss seine Erfahrung mit mindestens zwei Referenzaufträgen nachweisen, bei welchen die Planungsleistung die Erbringung von Objektplanung Ingenieurbauwerke
i. S. d. § 42 HOAI i. V. m. Anlage 12 Nr. 12.1 zur HOAI für ein Vorhaben eines öffentlichen oder privaten Auftraggebers für eine Lärmschutzwand mit einer Länge von mindestens 50 m gewesen ist.
Der Nachweis für jede Referenz erfolgt durch Eigenerklärungen und einen Lageplan der Referenz, wobei sich der AG auch die Anforderung von Referenzbestätigungen vorbehält.

4.1.2 Bewertung der Referenzen (B-Kriterium - Diese Kriterien sind Bewertungskriterien, anhand derer die Eignung des Bewerbers gewertet wird. Mindestens drei und höchstens
fünf Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Anhand der B-Kriterien wird die Wertungsreihenfolge aller Teilnahmeanträge bestimmt.):
Als wertungsfähige Referenzleistungen werden die Leistungen anerkannt, die den Mindestanforderungen

TED

nach Ziffer 4.1.1 entsprechen.
Für die je zwei Mindestreferenzen pro Leistungsbild werden im Rahmen des B-Kriteriums keine Punkte vergeben. Für eine über die je zwei Mindestreferenzen pro Leistungsbild hinausgehende wertungsfähige Referenz werden 10 Punkte vergeben.
Es wird pro Leistungsbild maximal eine Referenz bewertet, d. h. insgesamt werden maximal vier Referenzen für den gesamten Teilnahmeantrag bewertet. (mögliche Punkte 0 - 40,
Höchstpunktzahl 40)

Hinweise:
Jeder Bewerber kann so viele Referenzen nachweisen, wie er möchte.
Der Teilnahmeantrag ist nur dann wertungsfähig, wenn mindestens zwei wertungsfähige Unternehmensreferenzen pro Leistungsbild eingereicht werden, welche das für die Eignungsprüfung
erforderliche A-Kriterium, also die Mindestvoraussetzungen nach Ziffer 4.1.1, erfüllen.
Der Auftraggeber wird im B-Kriterium nach Ziffer 4.1.2 höchstens eine Referenz pro Leistungsbild bewerten. Die zwei Mindestreferenzen pro Leistungsbild werden im Rahmen
des B-Kriteriums nicht bewertet.
Durch die Auswertung der Teilnahmeanträge ergibt sich eine Wertungsreihenfolge, anhand derer sich die Platzierung der Teilnehmer ergibt.
Der Auftraggeber wird mindestens die drei bestplatzierten (höchstens fünf) Teilnehmer zur Abgabe der Erstangebote auffordern.
Werden mehr als die drei Bestplatzierten aufgefordert, so erfolgt dies unter Beachtung der Wertungsreihenfolge. Bei Punktegleichheit entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums:
technische Fachkräfte und technische Stellen, hier: Ingenieure (Mindestkriterium):

TED

Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber (falls er die Eignung in technisch-beruflicher Hinsicht verleiht/ verleihen) und der/die Unterauftragnehmer (soweit er/sie den betreffenden Leistungsteil selbst erbringt/erbringen) muss/müssen mindestens technische Fachkräfte und technische Stellen nachweisen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und welche die folgenden Anforderungen erfüllen: drei Ingenieure für jedes Leistungsbild, vgl. Ziffer 4.1.1

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl (Mindestkriterium):
Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber (falls er die Eignung in technisch-beruflicher Hinsicht verleiht/ verleihen) und der/die Unterauftragnehmer (soweit er/sie den betreffenden Leistungsteil selbst erbringt/erbringen) muss/müssen mindestens eine durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren nachweisen, welche die folgenden Anforderungen erfüllen: sechs Ingenieure

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verschwiegenheitspflicht (Mindestkriterium):
Der Bewerber, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber und
der/die Unterauftragnehmer müssen alle ihm/ ihnen seitens des Auftraggebers mündlich, schriftlich oder elektronisch zur Verfügung gestellten, nicht allgemein zugänglichen Daten vertraulich behandeln (Verschwiegenheitspflicht) und dürfen sie nur zur Durchführung

TED

dieses Vergabeverfahrens sowie des sich ggf. anschließenden Auftrags und/oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten zu verarbeiten.

„Russland-Erklärung“ (Mindestkriterium):
Der Bewerber, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber und
der/die Unterauftragnehmer dürfen nicht von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 betroffen sein („Russland-Erklärung“).

Belehrung gemäß Verpflichtungsgesetz (Mindestkriterium):
Der Bewerber, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber und
der/die Unterauftragnehmer müssen die für den Auftrag eingesetzten Mitarbeiter verpflichten, an der Belehrung gemäß Verpflichtungsgesetz mitzuwirken.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Leistungen von Bewerbergemeinschaft, Unterauftragnehmer, Eignungsleihgeber (Mindestkriterium):

Mitglieder und Leistungsteile der Bewerbergemeinschaft
Falls das Angebot von einer Bewerbergemeinschaft abgegeben wird, müssen alle Mitglieder
der Bewerbergemeinschaft die jeweils anderen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benennen und mitteilen, welche Leistungsteile sie im Rahmen der Bewerbergemeinschaft voraussichtlich
erbringen werden.

Leistungen der Unterauftragnehmer
Falls der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist, muss der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft die Leistungen benennen, die er bzw. sie voraussichtlich an

TED

Unterauftragnehmer
zu vergeben beabsichtigt.

Leistungen der Eignungsleihgeber
Falls eine Eignungsleihe vorgesehen ist, muss der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft angeben, wofür und in welchem Umfang dies vorgesehen ist, und der Unterauftragnehmer, der seine Eignung verleiht, bzw. der Eignungsleihgeber, ob und ggf. welchen Leistungsteil
er übernimmt, welche Kapazitäten er verleiht, dass er die Kapazitäten tatsächlich
zur Verfügung stellt, dass er – bei Leihe der beruflichen Leistungsfähigkeit – den betreffenden Leistungsteil auch selbst erbringt, und dass er – bei Leihe der wirtschaftlich-finanziellen
Leistungsfähigkeit – die gesamtschuldnerische Haftung übernimmt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Projektkoordinator und stellvertretender Projektkoordinator

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

TED

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Leistungsbilder 1-4 (Projektteam)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Umsetzung der Planungsaufgabe

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

TED

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e893b7fb-e4f6-498e-a99b-8d27a5b7fd4c

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e893b7fb-e4f6-498e-a99b-8d27a5b7fd4c

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/07/2026 10:30 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen
Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

TED

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nds. beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB
innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar
sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung
benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber
zu rügen.
(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs-
oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15
Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu
wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Braunschweig Fachbereich Bauordnung und Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Braunschweig Fachbereich Bauordnung und Zentrale Vergabestelle

TED

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Braunschweig Fachbereich Bauordnung und Zentrale Vergabestelle

Identifikationsnummer: 4346

Postanschrift: Wendenring 1

Ort: Braunschweig

Postleitzahl: 38114

NUTS-3-Code: Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffung@braunschweig.de

Telefon: +49 5314702984

Internet-Adresse: https://www.deutsche-evergabe.de

Beschafferprofil - URL: https://www.deutsche-evergabe.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nds. beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Identifikationsnummer: 81dead6f-e27b-47a8-8bbc-61478d72b9c1

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

NUTS-3-Code: Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153306

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e893b7fb-e4f6-498e-a99b-8d27a5b7fd4c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2026 16:47 +02:00

TED

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

TED